

■ Namen und Notizen



Ausgemusterte Laptops für Stiftung „Engel für Kinder“

Doris Luttner, Leiterin der Fachoberschule, hat stellvertretend für den Berufsschulverband fünf an der Schule ausgemusterte Laptops an Johannes Zeck, Projektleiter BHS/Stiftung „Engel für Kinder“, übergeben. Systembetreuer Christian Roselieb hatte die Laptops dafür mit Linux ausgestattet, sodass die Geräte von der Stiftung an Lehrer in Laos weitergegeben und dort verwendet werden können. Die Stif-

ftung setzt sich für die Förderung von Bildung in Laos ein, einem der ärmsten Länder der Welt. Es werden derzeit drei staatliche Schulen in Ban Sikeud und Ban Phang unterstützt. Nun sollen am Lao-German Technical College in Vientiane künftige technische Fachkräfte ausgebildet und die duale Ausbildung in Laos verbessert werden. Mit 44 Auszubildenden, je 22 Elektriker und 22 Mechaniker, begann im Sep-

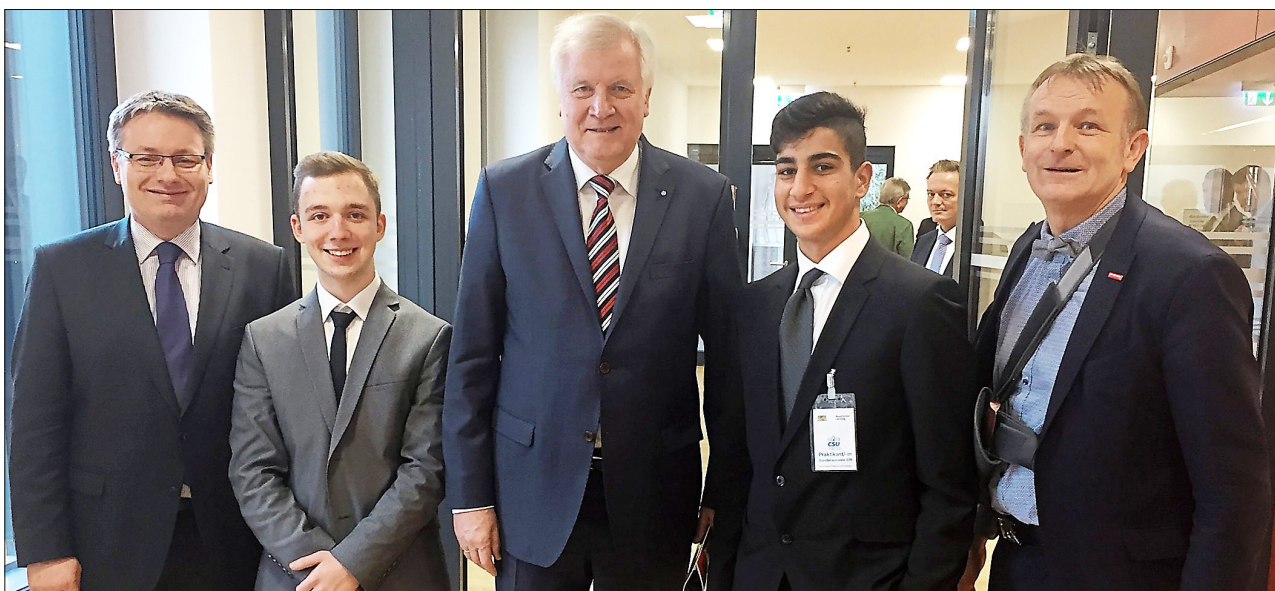
tember 2016 der erste Ausbildungsjahrgang. Den besten Azubis wird die Möglichkeit geboten, in BHS Serviceteams im asiatischen Ausland zu arbeiten. – Im Bild (v.l.): Horst Franzke, Systembetreuer Christian Roselieb, Bernhard Fürst, Ausbilder Technik/Metall der FOS/BOS, Schulleiterin Doris Luttner, Johannes Zeck, Projektleiter BHS/Stiftung „Engel für Kinder“, sowie Christian Steibl. -pol-



2.500 Euro für Dominik-Brunner-Stiftung

2.500 Euro übergab Walter Strohmaier, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte (rechts), an den stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden der Dominik-Brunner-Stiftung, Claus Girnghuber. Beim 6. Benefizschafkopfturnier der Sparkasse Niederbayern-Mitte hatten zahlreiche Ehrengäste und Kunden für einen guten Zweck „gekartelt“ und mit der Startgebühr und den freiwilligen Spenden die stolze Summe von fast

1.800 Euro erzielt. Die Sparkasse stockte den Betrag auf insgesamt 2.500 Euro auf. Girnghuber bedankte sich bei allen Gästen und bei der Sparkasse für die Ausrichtung der Benefizveranstaltung und für die große Spendenbereitschaft. „Die Dominik-Brunner-Stiftung hilft Menschen und deren Angehörigen, die wegen ihres selbstlosen Handelns unverschuldet gesundheitlich oder finanziell in Not geraten sind“, erklärte Girnghuber.

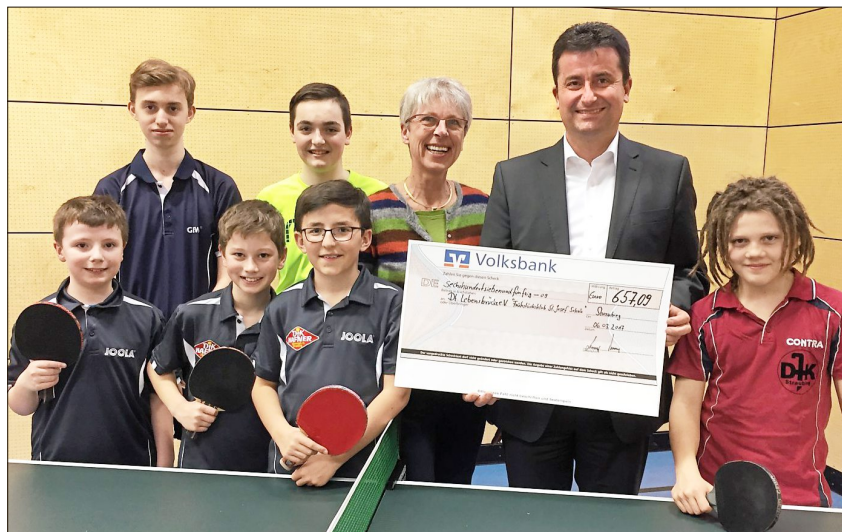


Parlamentarische Arbeit hautnah im Landtagspraktikum

Matthias Viehbacher und Safak Demir haben in der vergangenen Woche ein Praktikum im Bayerischen Landtag absolviert. Die beiden Schüler der Mittelschule Ulrich Schmidl begleiteten die Abgeordneten Josef Zellmeier und Hans Ritt

eine Woche lang bei ihren Terminen im Maximilianeum und konnten sich so einen Überblick über die parlamentarische Arbeit verschaffen. Am Rande der Fraktionssitzung war sogar ein kurzes Gespräch mit Ministerpräsident Horst Seehofer

möglich, der die beiden Schüler ausdrücklich für ihr Interesse an der Landespolitik lobte. – Im Bild (v.l.): MdL Josef Zellmeier, Matthias Viehbacher, Ministerpräsident Horst Seehofer, Safak Demir und MdL Hans Ritt.



DJK Hafner spendet für Frühstücksklub

Der Tischtennisverein DJK Hafner spendete den Erlös seines Rosenmontagsturniers, 657,09 Euro, dem Frühstücksklub der St.-Josef-Schule. Lehrerin Christine Bachl freute sich über die Spende. Diese ermöglicht weiterhin ein gemeinsa-

mes und gesundes Frühstück für rund 25 Grundschüler und fördert somit auch das soziale Miteinander. Das Foto zeigt den Vorsitzenden der DJK Hafner, Thomas Ehrl, bei der Übergabe an Christine Bachl von der Schule St. Josef.



Leben als Blinder mit Blindenhund

Eine besondere Erfahrung innerhalb ihrer Ausbildung durften die 11. Klassen der Berufsschule II der angehenden Tiermedizinischen und Medizinischen Fachangestellten erleben. Ralph Zimmerhansl hat mit seiner Frau Irene Janker und seiner vierbeinigen Begleiterin, der Labradorhündin Zinga, die Mathias-von-Flurl-Schule besucht. Ralph Zimmerhansl ist blind. Bei einem Autounfall vor circa 30 Jahren wurde sein Sehnerv zerstört. Seitdem

kann er nicht einmal mehr hell und dunkel unterscheiden. „Damals dachte ich, das Leben ist für mich jetzt vorbei“, erzählt Zimmerhansl den Schülern. Zimmerhansl kämpfte sich aber zurück ins Leben, lernte ohne den Sehsinn zurechtzukommen, erlernte einen neuen Beruf und heiratete seine Frau Irene Janker. Um den Alltag noch besser zu meistern, hat er neben seiner Frau noch eine weitere Dame an seiner Seite: die Labradorhündin Zin-

ga, ein ausgebildeter Blindenführhund. Als ausgebildeter Blindenhund im Führgeschirr darf Zinga auch an Orte, die für einen normalen Hund sonst tabu wären, zum Beispiel in Metzgereien, Arztpraxen oder sogar ins Krankenhaus. – Das Foto zeigt Ralph Zimmerhansl mit Labrador-Hündin Zinga und seiner Frau Irene Janker bei den Tiermedizinischen und Medizinischen Fachangestellten der Mathias-von-Flurl-Schule.



Spende für Ghana-Hilfe

Über eine Spende von 600 Euro konnte sich der Verein „Ghana-Hilfe Pfarrer Renner“ freuen. Xaver Lorenz, Firmeninhaber der Lorenz-MB GmbH & Co. KG in Lerchenhaid, feierte anlässlich seines 65. Geburtstages mit der Familie, der Belegschaft, Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen. Dabei verzichtete er auf Geburtstagsgeschenke und verwies auf die Spendenbox zugunsten des Vereins „Ghana-Hilfe Pfarrer Renner“, bei dem sich sei-

ne Frau Margit engagiert. Irmgard Hilmer, Vorsitzende des Vereins, freute sich über die Spende sowie über die Betriebsführung. „Sie können sicher sein, dass Pfarrer Renner den Spendenbetrag sinnvoll einsetzt und für die Ausbildung der Jugendlichen verwendet“, erklärte die Vorsitzende. – Im Bild (v.l.): Christian Lorenz, Margit Lorenz und Xaver Lorenz mit der Vorsitzenden Irmgard Hilmer bei der Spendenübergabe. -ih-